

Keine Hymne

Moskau. Insgesamt 31 russische Leichtathleten wollen wegen der Suspendierung ihres Verbandes bei Wettbewerben unter neutraler Flagge starten. Dazu zählen der Hochsprung-Olympiasieger von 2012, Iwan Uchow, der Weltmeister über 100 Meter Hürden von 2015, Sergej Schubenkow, und die Hochsprungweltmeisterin von 2015, Maria Kutschina. Die russische Leichtathletikföderation veröffentlichte am Mittwoch in Moskau die Liste der Athleten, die eine individuelle Starterlaubnis beim Leichtathletikweltverband IAAF beantragt haben. Die IAAF hatte im November 2015 den russischen Verband wegen gehäufter Dopingfälle gesperrt und dessen Athleten von internationalen Wettbewerben ausgeschlossen. Wenn die IAAF den Anträgen der russischen Athleten stattgibt, dürfen sie unter der Fahne des internationalen Verbands starten. Bei einem Sieg würde nicht die russische Hymne gespielt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/304747.keine-hymne.html>